

Herzlich willkommen



Offizielle MINT – Partnerschule der Hilti AG und der LIHK



Ablauf des Abends

1. Allgemeine Informationen
2. Fachlehrpersonen und Schulsozialarbeitende stellen sich vor
3. Informationen / Fragen zum Elternrat
4. Mit den Klassenlehrpersonen in die Klassenzimmer

Schulsozialarbeitende an den weiterführenden Schulen Vaduz

Nathalie Orosz Ojeda González

55% Pensum

Florian Beusch

30% Pensum

(10% Pensum bis zu den Herbstferien)



Schulsozialarbeit
Liechtenstein

Ziel der Schulsozialarbeit

Wir sind für euch da – bei Fragen und Anliegen, die eure Kinder/Jugendlichen betreffen

Was machen wir

hören euch zu und nehmen uns Zeit
unterstützen euch bei Erziehungsfragen
gemeinsam mit euch entwickeln wir Lösungswege
geben Infomaterial zu verschiedenen Themenbereichen ab
vermitteln weitere Fachstellen
unterstützen bei schwierigen Gesprächssituationen

Wichtig zu wissen

Unsere Arbeit ist wertefrei, vertraulich (Schweigepflicht), kostenlos, allparteilich
und wir arbeiten eng mit verschiedenen Fachstellen zusammen

Wie sind wir erreichbar

Per Klapp, Telefon oder E-Mail – Kontakt aufnehmen/Termin vereinbaren

Präsenzzeiten

Diese werden nach den Herbstferien ergänzt

Montag

7.30 – 12.30Uhr / 13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag

7.00 – 12.00Uhr

Mittwoch

7.00 – 11.30Uhr

Donnerstag

8.00 – 11.30Uhr

**Nathalie Orosz Ojeda
González**

**orosz.nathalie@schulen.li
Tel +423 799 40 83**

Florian Beusch

**beusch.florian@schulen.li
Tel. +423 799 76 95**

 RSV Realschule Vaduz	Allgemeine Informationen	 RSV Realschule Vaduz	Umgang mit Daten	 RSV Realschule Vaduz	IT an der RSV
	1		2		3
 RSV Realschule Vaduz	«Da verändert sich Einiges.»	 RSV Realschule Vaduz	Promotion	 RSV Realschule Vaduz	Durchlässigkeit/Übertritte
	4		5		6
 RSV Realschule Vaduz	Übergang von der Primarschule	 RSV Realschule Vaduz	Kontakt mit der Schule / Lehrperson / Elternrat	 RSV Realschule Vaduz	Absenzen und Dispensen
	7		8		9

Allgemeine Informationen

Mitschreiben nicht
notwendig



1

OSV + RSV + SpoS =

Weiterführende

Schulen

Vaduz



Die Realschule Vaduz

35 Lehrpersonen und 200 SchülerInnen
13 Klassen



Klassenlehrerinnen der 1.Klassen



Marxer Carolina
Klassenlehrerin 1a



Ventura Fabio
Klassenlehrer 1b



Hamaya Reo
Klassenlehrer 1s

Vorstellungsrunde

- **Bereichsleitung Sandro Büchel stellt sich vor.**
- **Die Fachlehrpersonen stellen sich vor.**

Das Sekretariat

Dagmar Gadow
Tel. 239.65.75



Zuständig für kleine und grosse Sorgen:

- Käftleschlüssel vergessen
- Schulmaterial
- ...

„Tagesstrukturen“

- Essen in der Mensa des SZM I
(Aufsicht durch Lehrpersonen des LGs)
- Beaufsichtigte Mittagsangebote:
 - Mediathek als Arbeitsplatz
 - Der 1. Stock ist offen und zugänglich.
 - Dienstags und donnerstags
12.30 - 13.15 h betreutes Studium

Umgang mit Daten

2

Wie verwenden wir «Daten/Fotos» Ihres Kindes?

- Schuljahreschronik (digital)
- Mitteilungsblätter (print und digital)
- Webseite – teilweise von Anlässen auch social media

Grundsatz:

Kein Kind ist mit Name zuordenbar.

Ausnahme: z.B. Mint-Award-Sieger

IT an der RSV

3

Persönliche Geräte

- Geräte sind im Eigentum der Schule und dürfen von den SuS kostenlos genutzt werden.
- Im Schadensfall unbedingt sofort der Schule melden.
- SuS bringen Geräte vollständig aufgeladen am Morgen zur Schule.

«Da verändert sich Einiges.»

4



Zeit der Veränderung



Promotion

5

Promotionsbestimmungen

Klassenstufe 1

$$P = \frac{(MA*2) + D + E + F + NT + RZG}{7}$$

Im November gibt es einen Zwischenbericht.
Das 1. Semesterzeugnis ist umteilungsrelevant.

Promotionsbestimmungen

Klassenstufe 1

- Ein(e) Schüler(in) wird in die nächste Klassenstufe versetzt, wenn er/sie den Promotionsschnitt von 4.0 erreicht.
- Versetzungsrelevant ist das Zeugnis zum Schuljahresende.
- Jahreszeugnisse

Promotionsbestimmungen

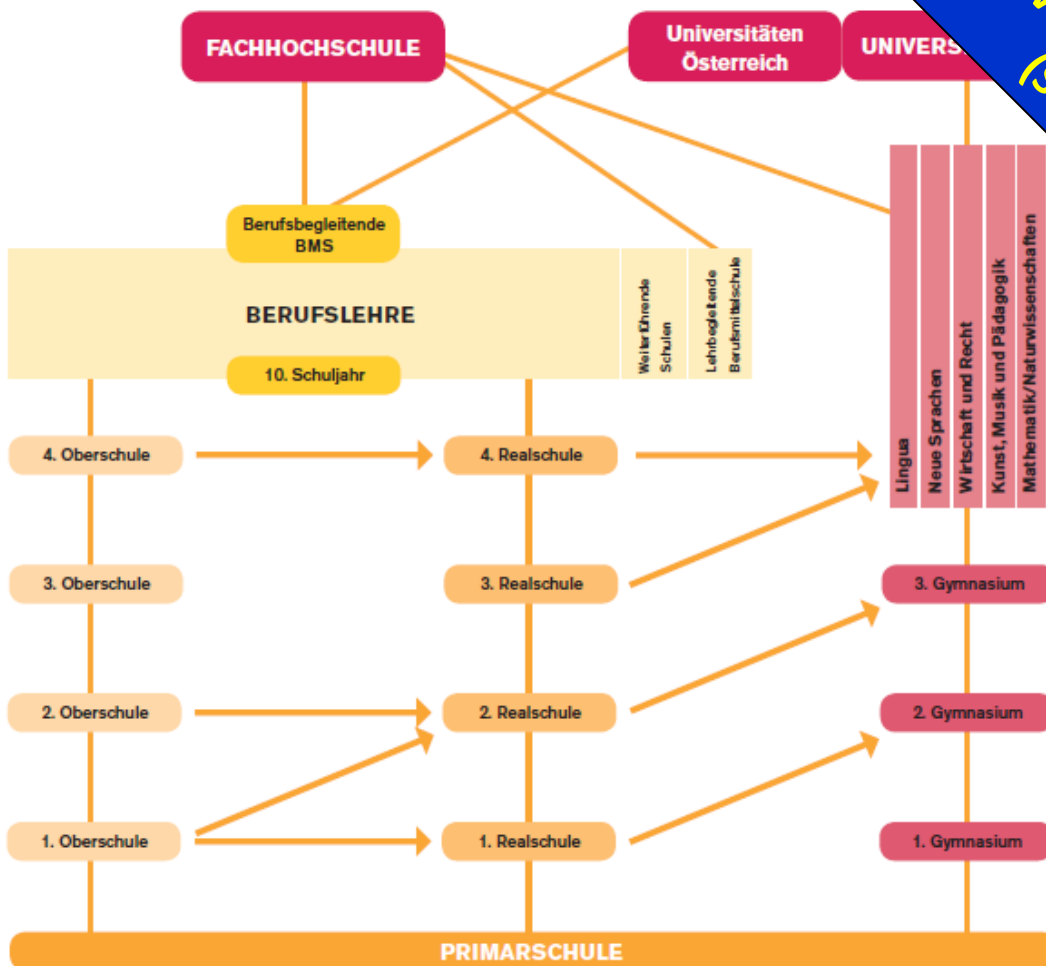
Klassenstufe 1

- Voraussetzung für den Wechsel ans Gymnasium sind ein Notenschnitt von mindestens 5.0 und die Empfehlung der Klassenkonferenz
- Als abstiegsgefährdet gelten Schüler/innen ab einem Notenschnitt von 4.2 und weniger.
- Ein Antrag auf Umteilung an die Oberschule erfolgt in der Regel bei einem Notenschnitt von 3.8 und weniger. (Vermerk im Zwischenbericht)

Durchlässigkeit/Übertritte

6

Übertritte ins Gymnasium 1.+2.Klasse



**Wechsel erst nach der 1. Klasse
(Sommer 2026) möglich!**

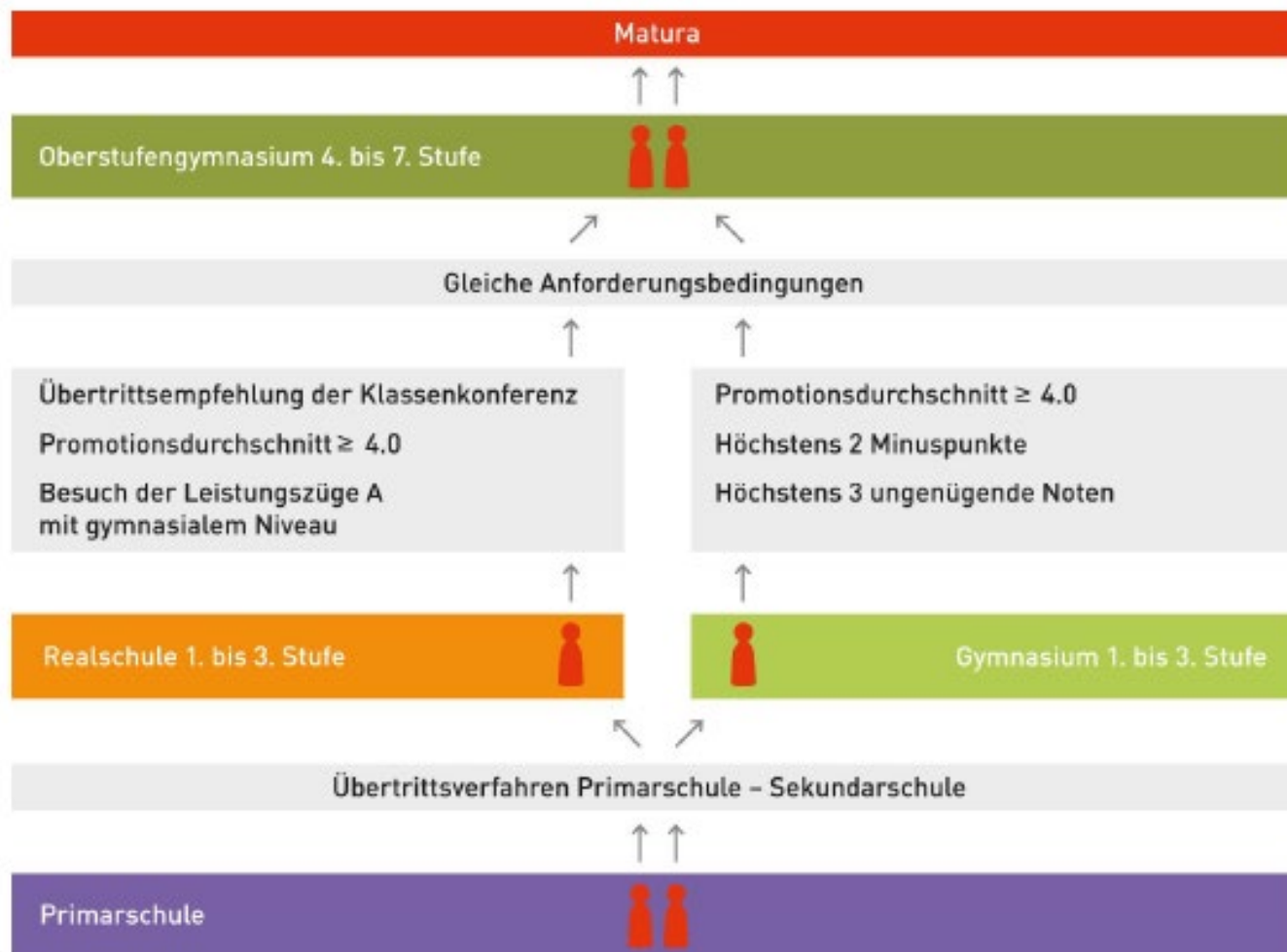
- Durchschnitt mind. 5.0 (Zeitraum August – März)
- Empfehlung Klassenkonferenz
- A-Züge (falls vorhanden)

Zusammenspiel

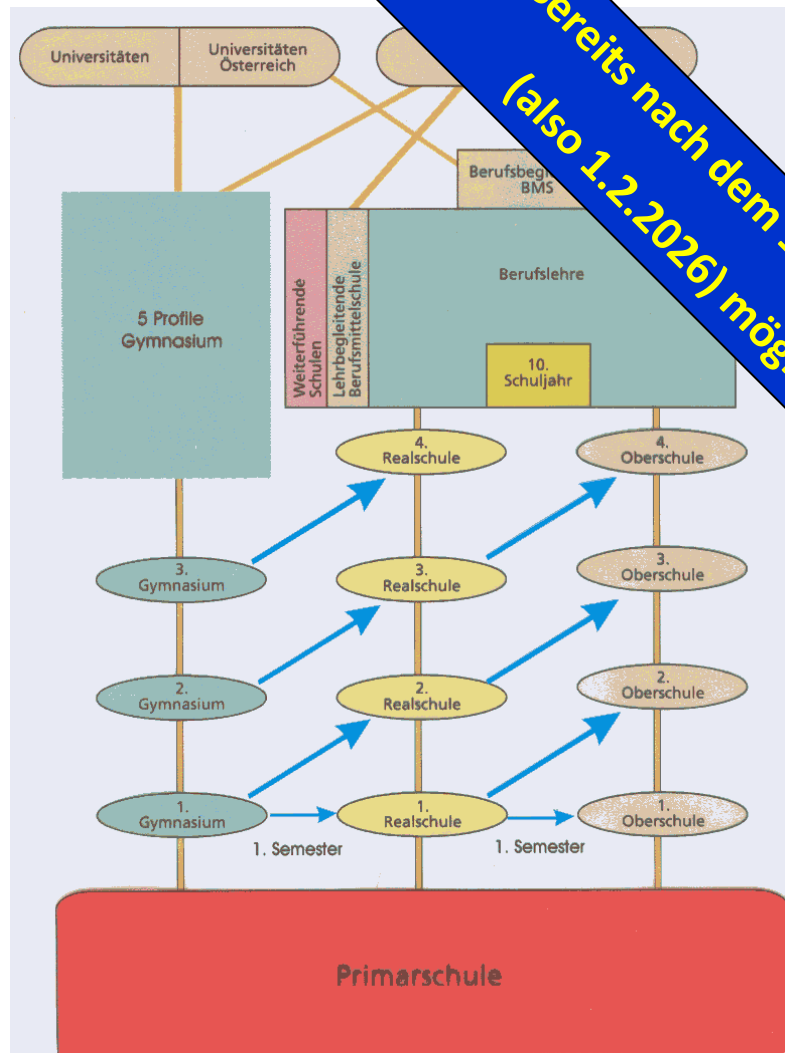
RS - LG

- Identische Lektionentafel in Klasse 1 + 2
- Übergang nach jeder Klassenstufe möglich
(nach der 4. Klasse mit einem Jahr
«Zeitverlust»)
- Nach Klassenstufe 3: alle 5 Maturitätsprofile
möglich

Übertritte ins Gymnasium 3. + 4. Klasse



Umteilung in die Oberschule



Umteilungen



Übergang von der Primarschule

7

Übergang von der Primarschule

- **Fachlehrerprinzip**

Im Prinzip für jedes Fach eine andere Lehrperson möglich

- **Klassenlehrersystem**

Betreuung der Klasse durch einen zuständigen Klassenlehrer, der möglichst viele Fächer abdeckt

- **Allgemeines Ziel**

möglichst wenig Lehrpersonen in einer Klasse

- Beratung durch die Klassenlehrperson
- Strategische Hilfe im Rahmen der Klassenstunden
- Regelmässige Hilfe im Fach „SFL“
- Mittagsstudium (Dienstag und Donnerstag
jeweils 12.30 - 13.15 h)
- Beratung durch Schulsozialarbeit

Kontakt mit der Schule / Lehrperson / Elternrat

8

Die Realschule Vaduz

Kontakt Eltern - Schule

- Regelmässige Elternsprechtage (Information über den Stand der Leistungen)
- Telefonisch direkt mit der betreffenden Lehrperson einen gesonderten Termin abmachen
- Klapp
- Mitteilungsblätter
- www.wsv.li
- Elternrat

Suchbegriff eingeben



Alle

Schulsystem

Eltern

Promotion und Noten

Berufswahl

Reglemente und Hausordnung

Medien

Digitalisierung

Andere

Welche Schulen gibt es in Liechtenstein?**Was sind die Bedingungen für einen prüfungsfreien Übertritt ins Gymnasium?****Was sind die Aufgaben der Schulleitung?****Studie zur politischen Bildung an den Schulen Liechtensteins****Ende der Pflichtschulzeit?**



Gemeinsam erfolgreich:
Herzlich willkommen zur ElternMitWirkung

Was ist der Elternrat?



- Der Elternrat **vertritt** alle Eltern aller Klassenstufen.
- Er steht in direktem **Kontakt** und Austausch mit der Schulleitung.
- Der Elternrat nimmt die **Interessen und Anliegen** der Schüler/innen, der Eltern und der Lehrpersonen wahr.
- Er steht für die **Zusammenarbeit** zwischen Schule und Elternhaus.

Leitgedanken

Elternmitwirkung umfasst die Mitarbeits-, Mitsprache- und Mitbestimmungsmöglichkeit für alle Eltern. Dies geschieht auf Klassen- und auf Schulhausebene.

Der Elternrat ist der demokratisch gewählte Ansprechpartner der Schule in allen Belangen, die die Eltern betreffen. Der Elternrat ist das Gremium, mit dem die Schule schulhausinterne Projekte und Zielsetzungen entwickelt und bearbeitet.

Im Zentrum stehen die Kinder und Jugendlichen. Es geht darum, dass Eltern und Schule gemeinsam ein Umfeld gestalten, in dem die Kinder gut lernen und sich gesund entwickeln können.

Beweggründe

LehrerInnen und Eltern arbeiten zusammen am gleichen Projekt, dem Projekt „Erziehung und Entwicklung eines Menschen“.

Diskussionsplattform für Bildungs- und Erziehungsfragen

Transparenz über schulinterne Lehr- und Projektinhalte

Elternmeinungen finden Platz in demokratischem Gremium

Schulreform braucht Elternlobby

Absenzen und Dispensen

9

Die Realschule Vaduz

Absenzen und Dispensen

- Kurzfristige Absenz
Bis 8.00 Uhr Meldung an unser
Sekretariat durch die Eltern
- Voraussehbare Absenz
Im Voraus Absenz einholen beim
Klassenlehrer

Nächste Termine

- Besuchstage WSV – Datum noch offen
- Elternsprechtage («Leistung», ZB, Einzelgespräche) 24. – 26. November 2025

Im Vorfeld erhalten Sie einen Zwischenbericht (Notenstand) und einen Anmeldezettel für die Gespräche.

Die Gespräche können entweder persönlich in der Schule oder als Videokonferenz über das Gerät Ihres Kindes abgehalten werden.

Haben Sie Fragen?

